

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

N 106.

Samstag den 6. Mai

1871.

Brandsteuer pro 1870.

Die Zahlung der Rückstände wird in Erinnerung gebracht.
Wiesbaden, den 5. Mai 1871.

Haupt-Gasse der Nass. Landesbank. 3127

Bekanntmachung.

Montag den 5. Juni I. Js. Vormittags 9 Uhr werden die den Conrad von der Heide Eheleuten zu Frauenstein gehörigen, in dastiger Gemarlung belegenen und zu 905 fl. zuzügten Immobilien, bestehend in acht Aedern, einer Wiese und vier Weinbergen im Gemeindehause zu Frauenstein zwangswise öffentlich zum dritten Male versteigert. Bemerk't wird noch, daß die Genehmigung demnächst ohne Rücksicht auf den Schätzungs-wert um jedes Gebot ertheilt wird, soweit nicht die Vorschriften des §. 59 pos. 3 der Executionsordnung entgegenstehen.
Wiesbaden, den 29. April 1871.

Königliches Amtsgericht V.

Bekanntmachung.

Dienstag den 9. Mai Vormittags 11 Uhr sollen ca. acht Centner ausrangirte Garderobestücke im Königl. Theater dahier meistbietend versteigert werden.

Die Gegenstände können Montag den 8. Mai Vormittags von 9 bis 12 Uhr angezogen werden.
Wiesbaden, den 4. Mai 1871.

Intendantur der Königlichen Schauspiele.

Bekanntmachung.

Zum Verkauf von ausrangirten Kasernenschränken ist ein Termin auf

Montag den 8. Mai c. Vormittags 11 Uhr
in dem Infanterie-Kasernenhofe anberaumt, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.
Wiesbaden, den 5. Mai 1871.

Königliche Garnison-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Montag den 8. Mai Vormittags 11 Uhr soll die diesjährige Grasnutzung an Fluthgräben, Böschungen und Feldwegen der Stadtgemeinde Wiesbaden meistbietend in dem hiesigen Rathause, Zimmer Nr. 21, versteigert werden.
Wiesbaden, den 3. Mai 1871. Der Bürgermeister.

Bekanntmachung.

Die bei Errichtung einer Waner auf dem Grundstück der Stadtgemeinde in der Lebstraße vor kommenden Arbeiten und Sicherungen, nämlich:

- | | |
|-------------------------------|----------------------------|
| 1) Maurerarbeit | veranschlagt zu 41½ Thlr., |
| 2) Dachdeckerarbeit | 20 |
| 3) Steinbefuhr | 32 |
| 4) Sandlieferung | 8 |
| 5) Kalklieferung | 16 |

werden Montag den 8. Mai I. Js. Vormittags um 9 Uhr in dem Rathause (Zimmer Nr. 21) vergeben.
Wiesbaden, den 4. Mai 1871. Der Bürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Die bei Pflasterung der oberen Schwalbacherstraße vor kommenden Arbeiten, nämlich:

- | | |
|---|----------|
| 1) das Aufbrechen des Pflasters und Aufgraben des Schutt, veranschlagt zu | 72 Thlr. |
| 2) die Steinabfuhr | 36 |
| 3) die Grundabfuhr | 86 |
| 4) die Pflastersteinabfuhr | 327 |
| 5) das Sandgraben | 86 |
| 6) die Sandbefuhr | 230 |
| 7) die Pflasterarbeit | 300 |

werden Montag den 8. Mai I. Js. Vormittags 9 Uhr in dem Rathause (Zimmer Nr. 21) vergeben.
Wiesbaden, den 3. Mai 1871. Der Bürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Dienstag den 9. d. Mts. Vormittags 9 Uhr sollen die zu dem Nachlaß des dahier verstorbenen Taglöhners Anton Herrmann von Niederjosbach gehörigen Mobilien, in Haus- und Küchengeräthen, Bettwerk &c. bestehend, in dem Hause Blatterstraße 5 dahier gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung kommen.

Wiesbaden, den 4. Mai 1871. Der Bürgermeister II.
Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 8. d. Mts., Vormittags 9 Uhr anfangend, will Frau K. Stritter Wittwe von hier allerlei Mobilien, als:

Div. Kanape's, Tische und Stühle, Spiegel und Trumeau, mehrere Bettstellen, div. Bettzeug, mehrere Kommoden, eine antike Kommode mit Aufzug, ein Küchenschrank, sowie sonstiges Haus- und Küchengeräthe, in ihrem Hause Rheinstraße Nr. 331 dahier öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Biebrich, den 1. Mai 1871. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Groß.

Werkholz-Versteigerung.

Montag den 8. Mai I. Js., Vormittags um 10 Uhr anfangend, werden in dem Schiersteiner Gemeindewald Distrikt Eichelgarten:

143 Stück eichene Stämme von 1425 Elbh.

2½ Klafter eichenes Brügelholz,

3 Stück Stockholz und

350 Stück eichene Wellen,

sodann im Distrikt Hecke 3r Theil:

1850 Stück eiserner Plänterwellen

an Ort und Stelle versteigert.
Schierstein, den 1. Mai 1871. Der Bürgermeister-Stellvertreter.

F. Georg.

Holzversteigerung.

Montag den 15. Mai wird in den Yosheimer Gemeinde-Höhenwaldungen folgendes Gehölz versteigert:

- 1) im **District Förschwiese**, Vormittags 9 Uhr anfangend:
4 rothannene Stämme von 206 Elßf.;
2) im **District Füllenstallerhaag** bei Königshofen,
Vormittags 10 Uhr anfangend:
76^{1/2} Klafier buchenes Brügelholz,
3 " gemischtes Holz,
5^{1/2} liefernes Holz,
5500 Stück buchene Wellen.

Wiesbaden, den 3. Mai 1871. Der Bürgermeister.
59 Fröhlich.

Bekanntmachung.

Als Folge Auftrags Königl. Amtsgerichts werden Samstag den 6. Mai Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathause nachstehende Gegenstände versteigert werden:

- 1) 1 Kleiderschrank, 2) 10 Delgemälde, 3) 15 Delgemälde und 1 Glaschrank, 4) 1 Krankenwagen, 5) 1 Küchenschrank, 6) 1 Küchenschrank und 7) 1 Kommode.

Wiesbaden, den 5. Mai 1871. Der Gerichts-Executor.
449 Göbel.

Weinversteigerung zu Bingen a. Rh.

Mittwoch den 10. Mai v. Vormittags 10 Uhr im Gasthause zum englischen Hofe dahier läßt der hiesige Weingutsbesitzer Herr Aug. Dannhäuser die nachverzeichneten, aus seinem vormals P. J. Brilmayer'schen Weingute selbst erzielten, gut gebauten und reingehaltenen Weine aus den besten Lagen von Bingen, Rüdesheim und Kempterberg, worunter mehrere Rieslingauslese und Scharlachberger, versteigern, nämlich:

1859r —	Stück,	1 Halbstück,	— Halbstück Rothwein,
1866r —	" 4	1 "	"
1868r 10	" 9	"	"
1869r 2	" 4	"	1 Viertelstück "
1870r 3	" 2	"	1 "

im Ganzen 26 Stück Wein.

Die Weine lagern in den Kellern des Herrn Versteigerers, Gaustraße No. 21 dahier, woselbst die Proben am 8. und 9. Mai an den Fässern genommen werden können.

Bingen, den 16. April 1871. Dubois,
3046 Großb. Hess. Notar.

Notizen.

Herrn Samstag den 6. Mai, Vormittags 10 Uhr:
Holzversteigerung bei der Fasanerie im Park und im District Fasanerie I. Theil. (S. Tgl. 105.)

Dienstag den 9. Mai Vormittags 11 Uhr
werden im Hofe des Rathauses zwei Krankenwagen und drei elegante Bollerwagen meistbietend verkauft.

3168

Hessische Ludwigs-Eisenbahn-Gesellschaft.

Nachdem gegenwärtig sowohl unsere eignen Bahnen, wie die Nachbarbahnen durch Militärtransporte nicht mehr in dem Maße in Anspruch genommen sind, daß dadurch der regelmäßige Betrieb für Privatgüter Einschränkungen unterworfen werden muß, bringen wir zur allgemeinen Kenntniß, daß nunmehr für den Gütertransport im Lokalverkehr zwischen unseren Stationen — unter Aufhebung der besonderen Beschränkungen unserer Bekanntmachung vom 1. Januar 1. J. — lediglich die allgemeinen Bestimmungen unseres Betriebs-Reglements vom 1. Januar 1871 wieder maßgebend sind.

Mainz, den 3. Mai 1871. Der Verwaltungsrath.
394

Colonia,

Feuerversicherungs-Gesellschaft in Köln.

Hiermit bringe ich zur Kenntniß des Publikums, daß der **Friedrich Stritt** dahier, Röderstraße 22, die Spezial-Agentur der „Colonia“ für hiesige Stadt und Umgegend übernommen hat.

Wiesbaden, den 5. Mai 1871.

Der Haupt-Agent der „Colonia“:
F. W. Käsebier.

Auf Vorstehendes Bezug nehmend, empfiehlt sich zur Aufnahme von Versicherungsanträgen mit dem Bemerk, daß Möbel-Waren und landwirthschaftliche Gegenstände zu billigen und festen Prämienräten gegen Feuergefahr versichert werden,
3182 **Friedrich Stritt**, Röderstraße 22.

Vorzügliche, mehlreiche **Kartoffeln** per Kumpf 11 fr., gutes Kornbrod 19 fr., sowie sämtliche Specereiwaren zu den billigsten Tagespreisen zu haben bei
3199 **J. Nagel**, Adlerstraße 10.

Geschäfts-Empfehlung.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich jetzt Hellmundstraße 19 wohne und empfehle mich in geschickte Ausführung neuer Arbeiten, sowie in Reparaturen. Bestellungen können auch Michelsberg 24 gemacht werden.
3183

L. Billse, Tapetizer.

In einer angenehmen und frequenter Straße ist ein zweistöckiges Haus, zu jedem Geschäfte geeignet, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Exped.

Der alte Nonnenhof
ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Exp. 3184

Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß **Wilhelm Renawanz** im Alter von noch nicht ganz zurückgelegtem 14. Lebensjahre nach kurzem, aber schwerem Leiden sanft dem Herrn entschlafen ist. Es war ihm nicht vergönnt, seinen Confirmationstag zu erleben, woran er sich sehr freute und vorbereitete, Gottes Rathschluß wollte es anders.

Seine Beerdigung findet Sonntag Nachmittags 5^{1/2} Uhr vom Leichenhause aus statt.

3198 Die trauernden Hinterbliebenen.

Eisenbahn-Fahrten.

Rheinisch-Eisenbahn. Abfahrt: 7. 45. 11. 15. 3. 5. 7. 45 (Rüdesheim). Ankunft: 8. 25 (von Rüdesheim). 11. 15. 2. 35. 6. 35.

Bom 7. Mai an gültig.

Taunusbahn. Abfahrt: 6. 10. + 8. 8. + 11. + 12. 5. 2. 20. + 8. 5. 5. 45. + 6. 35. 7. 55 (bis Mainz). 8. 55. Ankunft: 7. 55. 10. 25. 11. 27. + 1. + 3. 15. + 4. 25. + 5. 12. + 7. 20 (von Mainz). 7. 55. + 10. 4.

*Schnellzüge. +Anschluß nach und von Goden.

Mainz, 5. Mai. (Fruchtmärkt.) Trotzdem der Markt besser befahren war wie gewöhnlich waren die Preise, durch die kalte Witterung veranlaßt, ziemlich fest und unverändert. 200 Pfund Weizen 14 fl. 80 kr. bis 15 fl. 80 kr. 180 Pf. Korn 10 fl. 50 kr. bis 11 fl. 10 kr. 160 Pf. Gerste 8 bis 9 fl. Im Großhandel ebenfalls gesicre Stimmung, indem auswärtige Notirungen etwas höher waren. Del und Granatwein billiger gelassen.

Geschäfts-Eröffnung!

Magazin Viennois,

12 fl. Burgstraße 12.

Hiermit beehe mich die ergebene Anzeige zu machen, daß ich heute mein Geschäft unter obiger Firma eröffnet habe.

Specialitäten in allen feinen Wiener Lederartikeln und Luxusgegenständen, als:
Taschen, Necessaires, Handschuh- und Taschentuch-Kästen, Cigarren-Etuis, Briestaschen,
Schreibmappen, Photographie-Rahmen, Albums, Notizbücher &c. &c.

Ferner halte ein wohlsortirtes Lager in Herren- und Damenschuhwaren.

Hochachtungsvoll

3190

C. E. Faber.

Sämtliche hiesige Kutscher werden auf heute Samstag Abends 8½ Uhr zu Herrn Wolf im rothen Mann am Uhrherrn zu einer Versammlung dringend eingeladen.

Lagesordnung: Die Fahrten nach der Dietenmühle und dem Felsenkeller betreffend.

Der Vorstand.

Feinste Raffinade
von Jacob Hennige in Neustadt-Magdeburg
(Goldene Medaille 1867)
zu dem billigsten Tagespreis bei Chr. Wolf Jr.,
3204 Marktstraße 26.

Saalbau Schirmer.
Ein vorzügliches Glas Nassauer Lagerbier, sowie Flaschenbier außer dem Hause. G. Trinthammer. 3230

Bon heute an
vorzügliches Lagerbier
aus der Mariischen Brauerei per Glas 4 tr.
Adolf Koch, Webergasse 36,
3215 vis-à-vis der "Stadt Frankfurt".

Goldne Krone in Sonnenberg.
Morgen und jeden Sonntag findet Flügelunterhaltung mit Begleitung statt. B. Noll. 3209

Schwarze, ächte Guipurespitzen in großer Auswahl neu angekommen bei F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Waschseifen, frische und ausgetrocknete Ware, in größter Auswahl und bester Qualität zu den billigsten Preisen empfiehlt Chr. Uuzicker, Ellenbogengasse 2. 3195

An- und Verkauf 3012
von Stadt- und Landhäusern. Güter und Eigenschaften werden durch gute Relationen gegen mäßiges Honorar vermittelt durch de Vries Dillie, Neugasse 13, 1. Stock.

Sechs gepolsterte Stühle neu (barock) billig zu verkaufen
Mauritiustplatz 7 zwei Stiegen hoch. 3143

Langgasse 14 werden Möbel zum Poliren angenommen. 3008

Kleine Schwalbacherstraße 4:

Ausverkauf von Crinolines, Regenschirmen, Kämmen, Büsten, Parfümerien, Schmucksachen, Mechanik &c., sowie Glasschränken, Kästen, Theke, Schilder, Corsetten-Façons &c. zu und unter den Einfallspreisen. Daselbst wird Maschinen-Arbeit angenommen.

2630

Erdnußölseife, ein wohltätiges und erfrischendes Waschmittel, à 3 Sgr. und ein Paket mit 4 Stück 10 Sgr. empfiehlt Ludolph Neglein, Metzgergasse 3. 323

37 Bände von Hempel's National-Bibliothek deutscher Classiker billig zu verl. Näh. Exped. 2009

Villen & Landhäuser,
rentable Stadt- und Geschäftshäuser in Auswahl zu verkaufen durch Jos. Jmand, 1763 Neugasse 20, Parterre.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen
frisch aus den Gruben zu beziehen bei A. Brandscheid, Mühlgasse 4. 2508

Ein gutes, halbes Stück, am 3. d. Mts. erst von einem feinen, weißen 1865r Rauenthalen geleert, ist abzugeben. Näh. in der Expedition d. Bl. 3119

Ein neuer Küchenkranz zu verkaufen Langgasse 14. 3157
Römerberg 14 ist ein Erker zu verkaufen. 3179

Ein gebrauchtes Kinder-Korbwälzchen zu kaufen gesucht. Näheres Expedition. 3149

Schöne Baupläne im neuen Bauquartier zu verkaufen. Näheres Expedition. 2670

Zwei Landauer-Wagen stehen zu verkaufen bei Gottfried Merkle, Sattler in Offenbach. 3120

Ein röhliches Damenhündchen (Männchen) ist Oberwebergasse 51 im Hinterhaus zu verkaufen. 3185

Potosselin werden abgegeben Nerostraße 21. 3232

Ein Nachtstuhl mit Wassereinrichtung ist billig zu verkaufen. Näheres II. Burgstraße 1 im Porzellansladen. 504

36 Kästen ewiger Ale, im Axelberg gelegen, sind zu verkaufen Saalgasse 30. 3175

Der in den
größten Städten Deutschlands wohlbekannte

Kölnerische

Herrenkleider-Bazar

von

Bytinski & Cie.

ist nur auf ganz kurze Zeit im Badhaus zum
Schwarzen Bock

(Kranzplatz) aufgestellt.

Der Bazar enthält alle Neuheiten der **Herren-Moden** und sind die Preise, um schnell zu räumen, so **auffallend billig** angelegt, daß gewiß keiner der uns Begehrenden unbefriedigt das Verkaufslocal verlassen wird.

Durch das seit Prinzip der äußersten, jederzeit billigen Preise, verbunden mit unbedingter Realität, ist dieses Etablissement jetzt

ohne Gleichen in ganz Europa

das erste und größte!

Bei Einkäufen von Thlr. 25 wird ein Extra-Rabatt von 5% bewilligt.

Kleidungsstücke, welche von auswärts bezogen werden und nicht convenieren oder nicht passen, werden bereitwilligst retour genommen.

Folgender

Preis-Courant

überzeugt einen Jeden, daß elegante Herrenkleider noch nie so billig und gut angelauft worden sind, als wie nur kurze Zeit

im Badhaus zum schwarzen Bock, Kranzplatz in Wiesbaden.

Jaquets von $3\frac{1}{2}$, 4, 5, 6, 7 bis 10 Thaler.

Frühjahrs-Paleots von $5\frac{1}{2}$, 6, $6\frac{1}{2}$, 7, 8, 9 bis 14 Thlr.

Tuchröcke von 5, 6, 7, 8 bis 10 Thlr.

Rechte Wiener Schützen-Joppen von 3, $3\frac{1}{2}$, 4 bis 6 Thlr.

Promenaden- und Reit-Jaquets von 4, 5, 6, 7 bis 9 Thlr.

Salon- und Frackröcke von 10 bis 16 Thlr.

Garten-, Regel- und Billardröcke von $1\frac{1}{2}$ bis 3 Thlr.

Eine colossale Auswahl in:

Hosen und Westen von 2 Thlr., 3, 4 bis 6 Thlr.

Complete englische Anzüge (für die feinere Toilette).

Schlafröcke, Turn- und Arbeiter-Anzüge.

Livreen sofort nach Maß,

owie alle in dieses Fach einschlagende Artikel zu

anhergewöhnlich billigen Preisen.

Endem der Aufenthalt dieses großartigen Bazzars nur sehr kurze Zeit dauert, so beeilen Sie sich, meine Herren, Ihre Einkäufe zu machen, denn eine solche gute Gelegenheit,

Herrenkleider so billig einzukaufen,

bietet sich Ihnen selten dar wie im

Badhaus zum schwarzen Bock

zum Kölnerischen Bazar.

Feuerwehr.**Rettungs-Compagnie.**

Die Mitglieder werden ersucht, sich zu einer Besprechung am Abend 8½ Uhr in der Mutterhöhle einzufinden.

Das Comite.

Saalbau Nerothal.

Von heute an 2868

vorzügliches Lagerbier per Glas 4 fr.**Saalbau Schirmer.**

Morgen Sonntag den 7. Mai: 3214

Erste Soirée des Wiesbadener Männer-Quartetts.

Die Anschlagzettel besagen das Nähere.

(Das Tanz-Krämpchen findet der Soirée halber nicht statt.)

Fortwährend frischer **Cabillau**, Maifische, Seezungen (Soles), Schellfische, Rheinsalm und lebende Aale bei

Joh. Geyer, Hof-Lieferant,
Marktplatz 3.

Bäckerei Joseph Burkhard,

Ellenbogengasse 13.

Gemischtes Brod erster Qualität 19 kr., täglich frisches Mürbes, Zwieback, engl. Brod &c. Bestellungen auf Broddchen werden freundlichst entgegengenommen.

3200

Brod erste Qualität 19 kr.

Arnold Berger, Georg Berger,
Häfnergasse 9. Webergasse 52.

Bei Weidmann, Röderstraße 37.

Vorzügliches Lagerbier und ausgezeichneten Apfelwein per Schoppen 4 fr.

3197

Bierstadt.

Morgen, sowie jeden folgenden Sonntag findet im Gasthaus zum "Bären" Flügelmusik statt, wozu ergebenst einladet

3189 **Ph. Rieser Wwe.**

AVIS.

Weinen werthen Kunden diene hiermit zur Nachricht, daß ich bis zu meiner Rückkehr aus Frankreich die Leitung meines Geschäfts Herrn Heinrich Stiehl, welcher seit langen Jahren in meinem Gewerbe thätig ist, übertragen habe.

Wiesbaden, den 5. Mai 1871.

E. Rumpf, Schuhmacher,
Schachtsstraße 19.

Weizkraut-, Röthkraut-, Wirsing- und Kohlraben-Pflanzen sind zu haben bei

Peter Dezius, Gärtner, Mainzerstraße 30. 3126

Zimmerspäne können bestellt werden bei

Hermann Rühl, Ecke der Rhein- u. Moritzstraße. 3174

Das Stellen-Nachweise-Bureau

von
Fran Probator Ebert Wittwe,

II. Schwalbacherstraße Nr. 7,

empfiehlt sich den geehrten Herrschäften zur Vermittlung von Dienstpersonalien jeder Branche.

Edenso erhalten Dienstboten daselbst Stellen.

3139

Inserat.

Ein auswärtiges gebildetes Mädchen wünscht sich zu plazieren als Stütze der Hausfrau, am liebsten bei einer fremden achtbaren Familie. Gef. Offerten unter Chiffre **E. B. E.** besorgt die Expedition.

3140

Herrn Bildhauer **Gerth jr.**, von der Firma Gebr. Gerth, ersuche hiermit die Stiefeln, die er bei mir am Samstag vor Ostern anprobirt und nicht wieder ausgezogen, gefälligst zu berichtigen.

F. Herzog. 3161

Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen von dem Zimmerplatz bis in die Adelhaidstraße 21 unserem werthesten Herrn Meister **S... b** zu seinem heutigen Geburtstage.

Unser Meister, der soll leben,
Seine Frau und Kinder auch daneben
Und wünschen alle, daß Er diesen Tag
Mit seiner Familie eine lange Reihe von Jahren erleben mag.

Sämtliche Gesellen. 3172

Herzlich gratulire ich meinem lieben Vater zu seinem 69. Geburtstage! Gott grüß Dich Vater, wie schmeckt Dein Pfeifchen?

Dein Ernst aus der Ferne.

6. Mai 1871.

Ein millionendonnerndes Hoch erschalle von der Röderstraße bis in die Wellstraße 25 der Frau **Heßmann** zu ihrem morgigen 33. Geburtstage.

3196 Von der Gesellschaft im Häuschen.

G. W. C. D. S. B. H. Sch. D. M. W. D. L. N. W.

Die herzlichsten Glückwünsche dem **Karl E.** in der Schwalbacherstraße zu seinem 21. Geburtstage von seinen Nebensgesellen.

W. B. A. M. R. H. R. E.

Bleib heit Dwend nit su lang. 3192

Ich gratulire recht herzlich dem schönen, blonden **Helchen** **Brinz** in Sonnenberg zu ihrem 14. Geburtstage.

Bon Jemand, der es nicht vergißt,

Daß der Helchen ihr Geburtstag ist.

Eine kleine Familie nimmt ein Kind von 2–3 Jahren in Pflege. Näh. Exped. 2959

In der Nacht von Donnerstag auf Freitag hat sich ein **Hühnerhund** (Hündin) von grauer Farbe, schwarzen Ohren und kleiner Statur verlaufen. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Elisabethenstraße 1. 2999

Ein grauer Hühnerhund mit braunen Ohren ist zugelaufen. Näheres bei **L. Stoll** in Schierstein. 3144

Entlogen

ein grüner Papagei. Dem Wiederbringer eine Belohnung Martinststraße 27. 3231

Bum Weißzeugausbessern werden 3–4 Frauenzimmer, sowie ein braves Mädchen in eine Wirthschaft gesucht. Näh. Exp. 2934

Eine geübte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Kapellenstraße 1 im ersten Stock. 2808

Eine Kleidermacherin sucht Beschäftigung mit der Maschine in und außer dem Hause. Näheres Mauritiusplatz 4. 3186

Ein Mädchen sucht noch Beschäftigung im Kleidermachen. Näh. Geisbergstraße 8. 3173

Kost und Logis für zwei Knaben von 11 und 7 Jahren, nicht zu weit von Gymnasium und Vorbereitungsschule, wird bei einer respektablen Familie, am liebsten bei einem Lehrer, vom Juni an gegen anständige Vergütung gesucht. Ofertern unter Z. G. besorgt die Expedition.

3125

Dolphsallee 13 ist eine geräumige Wohnung zu vermieten. Näh. bei Chr. Birnbaum, Faulbrunnenstraße 5. 3118

Dambachthal 2a ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3142

Alsbachstraße 4 Bel-Etage sind vier elegant möblirte Zimmer, auf Wunsch mit Küche und Mansarde zu verm. 2672

Emsstraße 27 zwei Treppen hoch ist ein freundliches Zimmer möblirt mit schöner Aussicht zu vermieten. 3201

Faulbrunnenstraße 5 Bel-Etage ein möblirtes Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermieten. 2853

Faulbrunnenstraße 9 zwei möblirte Zimmer zu verm. 2913

Faulbrunnenstraße 11 in dem neu erbauten Hause ist der dritte Stock, bestehend in drei geräumigen Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, auf gleich zu vermieten. 12275

Faulbrunnenstraße 12 eine Stiege hoch ein möbl. Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 1493

Feldstraße 14 eine Stiege hoch 1. ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2837

Friedrichstraße 23 ist die Bel-Etage auf 1. October, sowie die Parterre-Wohnung auf gleich zu vermieten. 3081

Rechnungt-Besitzt 15 ein Salon mit Schlafzimmer zu verm. 13326

Belchenstraße 20 ein Wohn- und Schlafzimmer mit zwei Betten an 1 auch zwei 2 junge Leute zu vermieten. Näheres

im zweiten Stock. 2014

Kirchgärtchen 12 zwei Stiegen h. sind möblirte Zimmer zu

vermieten. 3164

Kirchgasse 1 im 2. St. ist ein möbl. Zimmer zu verm. 606

Kirchgasse 3 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 3123

Kirchgasse 12 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 16348

Kirchhofsgasse 2 zwei Stiegen hoch links ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2211

Kirchstraße 11 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus fünf Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 3155

Moritzstraße 30, 3. Et. rechts, eine Mansarde zu verm. 2385

Platterstraße 9 ist die mit Glasabschluß versehene Bel-Etage mit Zubehör und Mitgebrauch der Waschküche, des Bleichplatzes und des Brunnens zu vermieten und kann alsbald bezogen werden. 10823

Rheinstraße 13 ist die schön möblirte Bel-Etage, bestehend aus Salon, 6 Zimmern, Küche und allem Zubehör, sofort ganz oder geteilt zu vermieten. 1849

Gde der Schützenhofstraße und der

Langgasse 8 (St. Petersburg) ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 3104

Schwalbacherstraße 43a im zweiten Stock unter Glasabschluß sind zwei geräumige und hübsch gelegene möblirte Zimmer zu verm. 564

Steingasse 12 rechts ist ein unmöblirtes Parterre-Zimmer billig zu vermieten. 3121

Steingasse 13 Parterre ein möblirtes Zimmer zu verm. 746

Taunusstraße 55 sind 4—5 schön möblirte Zimmer zu vermieten; daselbst ist auch ein Klavier zu verkaufen. 3165

Bebergasse 4 Hinterhaus ein möbl. Zimmer zu verm. 3007

Bellstraße 14 eine Stiege hoch sind 1 oder 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 2925

Neuer Nonnenhof, 2. Stock, 2—3 möbl. freundliche Zimmer zu verm. 1909

Eine freundliche Wohnung

von 4—6 Zimmern nebst allem Zubehör und Bequemlichkeiten, sowie Nutzen eines großen Gartens ist sofort zu vermieten. Nähres bei Brüder Ebray, Emserstraße 1, oder bei Herrn Küpp, große Burgstraße 9. 1292 Ein kleines Logis an der Platterstraße, gegenüber dem neuen Todtenhofe ist sogleich zu vermieten. 3022

Restauration Thomä,

Kirchhofsgasse,

ist noch ein gut möblirtes Zimmer mit Cabinet und zwei Betten mit oder ohne Kost zu vermieten. 3080

Möblirte Zimmer zu vermieten Nerostraße 33 eine Tr. h. 2312

Eine kleine Mansard-Wohnung von 2 Zimmern und Küche ist an eine ruhige Familie auf gleich zu verm. Näh. Exp. 2894

Eine freundliche, abgeschlossene Wohnung (Sonnenseite) von drei Zimmern mit allen Bequemlichkeiten und Gärtchen ist zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 19. 2058

In der Nähe des Kochbrunnens ist eine schöne, große, möblirte Parterrestube wochenweise billig zu verm. Näh. Exp. 3141

Steingasse 5 können reizliche Leute Logis erhalten. 3180

Zwei Arbeiter können Schlafstelle erhalten Hochstraße 3. 3152

Ein Arbeiter kann Kost und Logis erh. Schachtstraße 3. 3163

Zwei Arbeiter finden Schlafstelle Hochstraße 16, 3. Stock. 3193

Zwei Arbeiter finden Schlafstelle Röderstraße 7, 2. St. 3205

Dankdagung.

Allen Denen, welche so herzlichen Anteil nahmen an dem schmerzlichen Verluste unserer Mutter, Schwiegertochter und Großmutter,

Fran Chr. Moog Wwe.,

sowie Denen, welche sie zu Grabe geleiteten, unseren herzlichsten Dank.

3160 Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Verwandten und Freunden widmen wir die traurige Anzeige, daß unser geliebter Oheim,

Oberstleutnant E. Ebel,

nach langerem Leiden gestern Nachmittag nach zurückgelegtem 85. Lebensjahr sanft verschieden ist.

Die Beerdigung wird künftigen Sonntag den 7. Mai Nachmittags 5 Uhr vom Leichenhause aus stattfinden.

Wir bitten um stille Theilnahme.

Wiesbaden, den 5. Mai 1871.

3235 Die trauernden Hinterbliebenen.

Es hat dem Allmächtigen gefallen, unsere innigstgeliebte Mutter, Schwester und Tante, Frau Revisionsrath Brückel Wwe., nach langem und schwerem Leiden Donnerstag Abend 10^{1/4} Uhr sanft zu sich zu rufen.

Um stille Theilnahme bitten

3227 Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag den 7. Mai Nachmittags 4 Uhr vom Sterbehause, Taunusstraße 2, aus statt.

Berwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unsere innigstgeliebte, hoffnungsvolle Tochter und Schwester,

Marie Rath,

heute Morgen nach siebenwöchentlichem schwerem Leiden, vorher gestärkt durch den Empfang der hl. Sterbesacramente, dem Herrn sanft entschlafen ist.

Wiesbaden, den 5. Mai 1871.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung Montag den 8. Mai Nachmittags 3 Uhr vom Leichenhause aus stattfindet.

3221

Ein großer Raum in guter Lage mit Logis zu vermieten.
Näheres Expedition.

14993

Amtlicher Bericht

über die Durchschnitts-Markt- und Lebensmittelpreise zu Wiesbaden vom 29. April bis 6. Mai 1871.

I. Fruchtmarkt.

1 Mälter (84 Pf.) Hafer 2 Thlr. 17 Sgr. — Pfg. = 4 fl. 29½ fr.
1 Centner Hen 1 Thlr. 26 Sgr. = 3 fl. 16 fr.
1 Centner Stroh 1 Thlr. 6 Sgr. = 2 fl. 6 fr.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Ctr. 20 Thlr. 17 Sgr. 2 Pfg. = 86 fl. — fr., fette Ochsen, zweite Qualität, per Ctr. 19 Thlr. 12 Sgr. 10 Pfg. = 84 fl. — fr. Fette Schweine per Pfund 5 Sgr. 2 Pfg. = 18 fr. Fette Hammel per Pf. 6 Sgr. 9 Pfg. = 20 fr. Kalber per Pfund 5 Sgr. 2 Pfg. = 18 fr.

III. Fleischmarkt.

1 Mälter (200 Pf.) Kartoffeln 2 Thlr. 20 Sgr. — Pfg. = 4 fl. 40 fr. 1 Pf. Butter 12 Sgr. — Pfg. = 42 fr., 25 St. Eier 11 Sgr. 5 Pfg. = 40 fr., 100 St. Hauptsäfte 2 Thlr. 11 Sgr. 5 Pfg. = 4 fl. 10 fr., 100 Saftkäse 1 Thlr. 17 Sgr. 2 Pfg. = 2 fl. 46 fr., Zwiebeln per Ctr. 5 Thlr. 4 Sgr. 3 Pfg. = 9 fl. — fr., Spargeln per Pfund 8 Sgr. — Pfg. = 28 fr., Gurken per Stück 8 Sgr. 7 Pfg. = 30 fr., neue Bohnen per 100 Stück 25 Sgr. 9 Pfg. = 1 fl. 80 fr., Kopfsalat per Stück 1 Sgr. 2 Pfg. = 4 fr., weiße Rüben per Pfund 7 Sgr. — Pfg. = 2 fr., gelbe Rüben per Pfund — Sgr. 10 Pfg. = 3 fr., Röthkraut per Stück 1 Sgr. 9 Pfg. 6 fr., Kohlrabi per Pfund 10 Pfg. = 3 fr., eine Ente 22 Sgr. 10 Pfg. = 1 fl. 20 fr., ein Huhn 18 Sgr. — Pfg. = 1 fl. 8 fr., ein Duhn 16 Sgr. — Pfg. = 1 fl. 56 fr., eine Lamm 5 Sgr. 2 Pfg. = 18 fr., Lai per Pfund 13 Sgr. 9 Pfg. = 48 fr., Hendl per Pfund 12 Sgr. 7 Pfg. = 44 fr., Brathähne per Pfund 2 Sgr. 8 Pfg. = 8 fr.

IV. Brot und Mehl.

Gemischtbrot (halb Roggen, halb Weizengehl) per Pf. 2 Sgr. 7 Pfg. = 9 fr., ein dahier übliches sogenanntes Schwarzbrot 1. Qualität 6 Sgr. 8 Pfg. = 22 fr., ein desgleichen 2. Dual. (sogen. Kornbrot) 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 fr., Weizengehl, a. ein Wasserweck 8½ Pfg. = 1 fr., b) ein Milchbrot 2½ Pfg. = 1 fr.

Weizengehl: Borsdink 1. Dual. per Mlt. oder 140 Pf. 10 Thaler 20 Sgr. — Pf. = 18 fl. 40 fr., im Detail 11 Thlr. 10 Sgr. — Pf. = 19 fl. 50 fr., Borsdink 2. Dual. per Mlt. oder 140 Pf. 10 Thlr. — Sgr. = 17 fl. 80 fr., im Detail 10 Thlr. 20 Sgr. — Pfg. = 18 fl. 40 fr., gew. Weizengehl per Mlt. oder 140 Pf. 9 Thlr. 10 Sgr. = 16 fl. 20 fr., im Detail 10 Thlr. — Sgr. — Pfg. = 17 fl. 80 fr., Roggenmehl per Mlt. oder 140 Pfund 7 Thlr. 10 Sgr. = 12 fl. 50 fr., im Detail 7 Thlr. 20 Sgr. = 18 fl. 25 fr.

V. Fleisch.

Ochsenfleisch per Pfund 6 Sgr. 3 Pf. = 22 fr., Rind- oder Rindfleisch erste Qualität 4 Sgr. 7 Pf. = 16 fr., desgleichen zweite Qualität — Sgr. — Pfg. = 1 fr., Schweinfleisch 6 Sgr. — Pf. = 21 fr., Kalbfleisch 5 Sgr. 2 Pf. = 18 fr., Hammelfleisch 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr., Schafsfleisch — Sgr. — Pfg. = 1 fr., Speck 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Schweinschmalz 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Schinken 8 Sgr. — Pf. = 28 fr., Dörfleisch 7 Sgr. 5 Pf. = 26 fr., Rürenfett 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr., Schwarzenwagen (frisch) 6 Sgr. 10 Pf. = 24 fr., Schwartzenwagen (geräuchert) 8 Sgr. — Pf. = 28 fr., Bratwurst 7 Sgr. 5 Pf. = 26 fr., Fleischturk 6 Sgr. 10 Pf. = 24 fr., Leber- und Blutwurst (frisch) 4 Sgr. 7 Pf. = 16 fr., Leber- und Blutwurst (geräuchert) 8 Sgr. — Pf. = 28 fr., Goldfleisch 6 Sgr. — Pfg. = 21 fr.

Wiesbaden, den 6. Mai 1871.

Das Amtliche-Amt.

Gehrung.

Evangelische Kirche.

Sonntag Cantate.

Frühgottesdienst Morgens 8¼ Uhr: Herr Prediger Wörtmann.
Hauptgottesdienst Vormittags 10 Uhr: Herr Prediger Biendorff.
Nachmittags 2 Uhr: Vorstellung und Prüfung der Confirmanden des Herrn Pfarrer Köhler.

Vertunde in der neuen Schule Morgens 8¾ Uhr: Herr Pfarrer Conrad.
Die Casualhandlungen in nächster Woche verrichtet Herr Pfarrer Köhler.

Katholische Kirche.

4. Sonntag nach Ostern.

Vormittags: Heil. Messen sind 6 und 11 Uhr; Frühgottesdienst 7 Uhr.

Nachmittags 2 Uhr ist Christenlehre.

Täglich sind bl. Messen 5½, 6½ und 9 Uhr.

Dienstag, Mittwoch und Freitag 6½ Uhr sind Schulmessen.

Donnerstag 6½ Uhr ist Segenmesse.

Mittwoch Abends 8 Uhr ist Mai-Andacht.

Samstag Nachmittags 4 Uhr ist Salve und Beichte.

Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde.

Sonntag den 7. Mai Vormittags 10 Uhr: Erbanungsstunde im Rathausaal, geleitet durch Herrn Prediger Hieronymus von Neumann.

Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17.

Samstag um 10 Uhr, Samstag um 6 Uhr, Sonntag um 10 Uhr.

English Divine Service, Frankfurterstrasse.

(Until further Notice.)

Sundays 11 A. M. and 3 30 p. M.

Holy Communion, First Sunday in month after Morning prayer. The Sunday at 8 30 A. M. Chaplain The Revd. W. A. Osborne.

Frankfurt, 4. Mai. Siebung 6. Klasse 159. Stadtlotterie. Nr. 1916 2000 fl., Nr. 19859, 17681, 18487, 20319 und 3666 je 1000 fl., Nr. 1828 6975, 6957, 7591 und 10930 je 300 fl.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1871.	4. Mai.	6 Uhr	2 Uhr	10 Uhr	Abends
		Morgens.	Mittag.	Abends.	Nacht.
Barometer* (Bar. Binn).	331,01	332,44	332,63	332,92	
Thermometer (Reaumur).	+6,4	+10,0	+6,8	+7,7	
Dampfspannung (Bar. Ein.).	2,91	1,53	2,08	2,11	
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	83,0	32,2	57,2	57,46	
Windrichtung.	R.O.	W.	W.	W.	
Regenmenge pro ■ in mm.	—	14,8	—	—	—
Cubit*.					

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reduziert.

Tagebüch-Kalender.

Heute Samstag den 6. Mai.

Kursaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 Uhr: Concert.
Gesingelzucht-Verein. Abends 8½ Uhr: General-Versammlung.
Locale des Herrn Botha.

Aufmännischer Verein. Abends 8½ Uhr: Wochen-Versammlung im Rettungs-Compagnie.

Feuerwehr. Abends 8½ Uhr: Versammlung der Mannschaft der großen Feuerwehr No. 4 im Hessenkeller, Taunusstraße.

Versammlung sämmtlicher hiesiger Ausländer Abends 8½ Uhr bei Herrn Botha im rothen Mann am Uferthurn.

Sonntag den 7. Mai.

Local-Gewerbe-Verein. Vormittags 7 Uhr: Zeichenschule in der Schule auf dem Niedelsberg.

Vorbildungsklasse für Erwachsene. Vormittags 8 Uhr: Unterricht in der höheren Bürgerschule.

Turnverein. Vormittags 10 Uhr: Turnfahrt nach Dossenheim bei gänzlichem Wetter.

Kursaal zu Wiesbaden. Nachmittags 8 Uhr: Concert.

Bürger-Schützen-Corps. Nachmittags 8 Uhr: Übungsschießen.

Schützen-Verein. Nachmittags: Schießübung.

Frankfurt, 4. Mai 1871.

Geld-Konste.

Prem. Gassencheine	1 fl. 45	-45½ fr.	Wienzel-Konste.
" Fried. vor.	9 , 56	-69 "	Berlin 105½ fl.
" Börsen (doppelt).	9 , 46	-48 "	Cöln 106 fl.
Doll. 10 fl. Stücke	9 , 55	-57 "	Hamburg 89½ fl.
Dulaten	5 , 36	-38 "	Leipzig 104½ fl.
20 Kreuz. Stücke	9 , 28	-27 "	London 119½ fl.
Sovereign	11 , 55	-57 "	Paris 94½ fl.
Imperiales	9 , 45	-47 "	Wien 95 fl.
Dollar in Gold	9 , 27½-28½,	"	Discount 3½, 4½ fl.

(Preis 1 Gulden.)

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag, Nachmittags 4 Uhr anfangend:

Gutbesetzte Tanz-Musik,

wozu ergebenst einladet
Hochachtungsvoll Chr. Hebinger. 180

Saalbau Schirmer.

Morgen Sonntag von 8 Uhr an Tanzkranzchen. 2484

Zum Römersaal.

Morgen Sonntag, sowie die darauffolgenden Sonntage
Flügelmusik mit Begleitung.

für ausgezeichnete „Reine Weine“ (die große Flasche
zu 36 kr.), sowie gute Speisen wird bestens Sorge getragen.
Ergebnis J. Becker. 2482

Schwalbacherhof.

Morgen Sonntag Flügelmusik, wozu ergebenst einladet
J. Klarmann. 1205

Zum Guttenberg, Nerostraße 24.

Morgen Sonntag: Frei-Concert. Anfang 4 Uhr. Bier
per Glas 5 kr. H. Schäfer. 2481

Die „Deutsche Einheit“ in Sonnenberg
von A. Klau

empfiehlt einem geehrten Publikum ihre preiswürdigen Weine,
Frankfurter Bier, Apfelwein, ländliche Speisen
und bittet um geneigten Zuspruch. 14823

Restauration Birnbaum.

Vorzugliches Frankfurter Lagerbier. 3047

Wir zeigen hiermit an, daß von heute ab der
Versandt des

Lagerbiers

aus der Brauerei der

Herren Gebr. Schwager
im Frankfurt a. M.

beginnt.

Wiesbaden, den 3. Mai 1871.

J. & G. Adrian,
2985 6 Bahnhofstraße 6.

Moussirender Küdesheimer.

(Dietrich & Ewald.)

Champagner vorzüglicher Qualität. Lager bei

571 C. H. Schmittus.

Kalbfleisch per Pfund 12 kr. bei Nikolei, Steingasse 23. 2929

Für Tapizerer.

Alle Größen und Sorten Gardinenringe sind vorrätig
und empfiehlt billigst

Osw. Beisiegel, Glas- und Porzellanhandlung,
2909 20 Kirchgasse 20.

Dietenmühle.

434

Römisch-irische Bäder

Mittwoch und Samstag, auch Sonntag Morgens.



in allen Sorten

von J. L. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel, Hof-Lieferant,
273 Webergasse im Hotel de Nassau.

Engl. leinene Herrnkragen und Manchetten

in allen Nummern, Herrnbinden und Slippe das Neueste
angelommen bei

426 F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Herrn- Hemden gute Qualität 1 fl. 18 kr., überzogene
Crimolins 48 kr., Frauen-Corsetten 36 kr., Socken
und Strümpfe von 12 kr. an, Strohhüte u. -Kappen von 24 kr.
an, seidene Herren-Vitzen 9 kr., Frauen- und Mädchen-Pantoffeln
36 und 42 kr., Filletstaufen von 6 kr. und Sommerhandschuhe
von 9 kr. an, Krägen und Manschetten 2 u. 3 kr., Hosenträger
von 9 kr. an, Portemonees von 6 u. 9 kr. an, Fahnbürsten
6 kr., Mechanik 4 kr., Broschen und Ohrringe von 6 kr. an
bei G. Burkhard, Michelsberg 16. 257

P. Peaucellier, Marktstraße 11,
empfiehlt in großer Auswahl

Strohhüte

für Herrn und Damen zu den billigsten Preisen.
Garnierte runde Hüte, schon mit 18 kr. anfangend,
Knabenhüte von 14 kr. an,
Herrnhüte von den billigsten Sorten bis zu den feinsten Pa-
nama,
Gartenhüte per Stück 4 kr.

Putz-Artikel,
als: Bänder, Blumen, Spiken u.,

fertige Damenhüte

in besonders großer Auswahl; Capot-Hüte von 2 fl. an-
fangend. 12

Stuhlfabrik von W. Thon,

Ellenbogengasse 4,
empfiehlt ihr reich assortirtes Lager in Rohr- und Stroh-
hüten, Lehnsessel, Comptoir- und Ladenstühlen, Laborets,
Rückenstühlen u. s. w. zu billigen Preisen unter Garantie. 15884

Nähmaschinen-Fabrik von Aug. Sternberger, Kirchgasse 22,



versiegt nur die besten amerikanischen Systeme von Wheeler & Wilson, G. Dow, Grover & Baker, welche die längst anerkannt besten Maschinen für Familien und Gewerbetreibende sind. Die besten Zeugnisse liegen jedem offen. Wheeler & Wilson-Maschinen, neu verbessert, ganz geräuschlos, mit allen nur möglichen Apparaten versehen und schön geschweiften Tischen und Verschlusshaken bedeutend billiger. Auch G. Dow-Maschinen für Schuhmacher mit neuer Spannung und Verzierstückapparat. Alle meine Maschinen sind so konstruiert, daß sie leicht gehen und nicht ermüden. Salon-Familien-Maschinen in reichster Auswahl. Neueste Hand-Nähmaschinen mit Doppelspindel und Kettenstich, welche in allen Familien so sehr beliebt sind und jeder Haushalt ganz unentbehrlich wird; auch sind dieselben zum Treten eingerichtet. Preis bedeutend billiger als bei Händlern. Mehrjährige schriftliche Garantie. Gründlicher Unterricht gratis in dem Hause. Reparaturen werden billig und schnell beforgt. Englische Nadeln und reines Öl. Rabatt für Wiederverkäufer.

Aufgepasst und gelesen!

Da jetzt erst die noch zu erwartenden Waaren eingetroffen sind, so sollen dieselben, um gänzlich damit zu räumen, noch zu weit herabgesetzten Preisen ausverkauft werden.

In Folge des Krieges sind mir von mehreren Fabrikanten große Partien Leinen-Waaren, um schleunigst zu Geld zu machen, übertragen worden. Es sollen deshalb am hiesigen Platze 50 Risten binnen 3 Tagen ausverkauft werden mit 30 p.C. unter dem Werth.

Sämmliche Waaren werden unter Garantie für rein Leinen und richtiges Ellenmass abgegeben.

Die Waaren bestehen in holländischen, belgischen, biesfelder und russischen Hanfleinen; Tischlächer, Handtücher, Taschentücher, Taseltücher mit Servietten in jeder Art, Kaffee- und Thee-Servietten u. s. w. in großer Auswahl.

1 Stück Leinen zum Dutzend Hemden, welches 18 Thlr. gefosset, jetzt zu 9 Thlr.; 1 Stück Leinen zu feinen Oberhemden, das 19 Thlr. gefosset, jetzt 13 Thlr. 20 Sgr.; 1 Stück russisches Leinen, aus reinem Hanf gewebt, welches sich sehr gut zu Bettwäsche und Arbeitshemden eignet, früher 15 Thlr., jetzt 9 Thaler 25 Sgr.; große Tischlächer ohne Naht zu 22 Sgr. 6 Pf. à Stück; Taschentücher das halbe Dutzend zu 28 Sgr.; ein Taseltuch, 6 Ellen lang, ohne Naht, mit 12 Servietten, früher 11 Thlr., jetzt 5 Thlr. 25 Sgr. — Außerdem noch eine Partie Herrnhuter Leinen, aus reinem Hanf gesponnen, die früher 18 Thlr. gefosset, jetzt zu 11 Thlr. 15 Sgr.; Einsatztüche. Handtücher das Dutzend 1 Thlr. 20 Sgr.

Ferner befinden sich auf Lager: 50 Stück holländische Leinen, die sich besonders für Damenhemden eignen, jedes Stück zu 14 Damerhemden, wovon früher das Stück 16 Thlr. gefosset hat, jetzt für 8 Thlr. 15 Sgr. verkauft wird.

Außerdem habe ich noch 100 Stück belgische Hausmacher-Leinen à Stück 8 1/2 Thlr.

Hundert verschiedene Muster der neuesten Einsatztüche zu Spottpreisen.

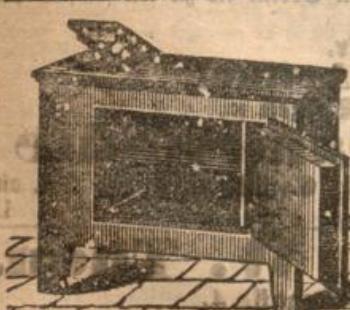
Große Partien Bettdecken und Gardinen, Bettdecken, die früher 8 Thlr. gefosset, jetzt für 1 Thlr. 20 Sgr.; breite ausgebogene Gardinen, 10 Ellen für nur 1 Thlr.

500 Dutzend

rein leinene Kindertaschentücher das halbe Dutzend für nur 10 Sgr.

Das Lager bietet eine große Auswahl und viele Artikel, die hier nicht angegeben sind, und bitte ich um zahlreichen Besuch.

Der Verkauf befindet sich Goldgasse 7 und dauert nur 3 Tage.



Die
Eisschrank-Fabrik
Von Franz Gross in Offenbach a. M.
Darmstädter-Chaussee Nr. 1
empfiehlt Eisschränke.

"Haushaltungen: in 4 verschiedenen Größen;
"Bierwirthe: einfache u. doppelte Eisschränke;
"Restaurationen: Wein- u. Bier-Schränke;
"Metzgerseien: Schränke, Aufbewahren u. Fleisch.
Muster-Schränke stehen zur gesalligen Andacht
bei H. Wenz.

Eisverkauf in jedem Quantum und Abonnement für die Saiso werden täglich entgegengenommen.

Preis-Verzeichnisse über Bezug hierin nebst Bedingungen können bei mir in Empfang genommen werden.

H. Wenz, Conditor,
Spiegelgasse 4.

Confirmandenanzüge 15932

In größter Auswahl und zu den billigsten Preisen, sowie Confirmanden-Hemden, Stiefeletten, Binden und Kappen empfehlen die Kleidermagazine von
Metzgergasse 29, **H. Martin**, Metzgergasse 18.

Gummi schuhe, Regenröcke
empfehlen.

Baumachere & Cie.,

Ecke der Schützenhofstrasse und Langgasse,
vis-à-vis der Post. 3129

Herrn-Hemden

in Bielefelder Leinen, engl. Shirting und Flanell stets vorrätig; das nicht Vorräthige schnellhändig nach Maß bei
F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Confirmanden- Anzüge 9 fl., Binden 9 fr., Hand-
schuhe 12 fr., Hemden 1 fl. 18 fr.
bei **G. Burkhardt**, Michelsberg 16, 257

Papier-Kragen

von **Kaufmann**
hatte stets zum größeren Assortiment vorrätig zu **ein gros**
Preisen und größerem Sconto.

C. Koch, Hoflieferant,
15 Metzgergasse 15.

Das **Stück** von Buchstaben, Kronen, französischer Stickerei,
sowie das Aufzeichen derselben in jedem beliebigen Muster,
Herrn- und Damen-Wäsche, nach Maß angefertigt, sowie ganze
Ausstattungen werden in kürzester Zeit schön und billig geliefert
durch das Fabrik-Geschäft der Frau **Anna Assmann**,
Langgasse 8a in zweiter Etage. 1172

An- und Verkauf
von getragenen Kleidern, Möbeln, Goldschmiedereien von
Uniformen, Bildern, Geigen, Waffen, Antiquitäten jeder Art u.
bei **August Gerhard**, Kirchhofsgasse 14. 292

Arbeits- Hosen, -Hemden und -Kittel sehr billig bei
G. Burkhardt, Michelsberg 16. 257

Sargmagazin Nerostraße 34. 271

Zum Kitten werden Gegenstände angenommen bei
Carl Jäger, Langgasse 16. 11768

Rosenstäbe und Baumwollfäden
vorrätig bei **W. Gall**, Dözheimerstraße 29a. 110

Gutes Gespül wird zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 1697

Geflügelzucht-Berein.

Samstag den 6. Mai Abends 8½ Uhr: General-Vereinigung im Locale des Herrn Poths.

443 Der Vorstand.

Turnverein.

Nächsten Sonntag, den 7. d. Ms. findet bei gutem Wetter eine Turnfahrt nach Gosheim statt. Abmarsch pünktlich um 10 Uhr von der englischen Kirche aus. Die Rückkehr findet mit der Laimusbahn statt. Zu zahlreicher Beteiligung lädt ein

447 Der Vorstand.

Schützenverein.

Sonntag den 16. April begannen die Schießübungen. Die Mitglieder des Vereins zahlen an den Sonntagen und Montagen Nachmittags auf den Lehrschreinen keine Beigebühr, Nichtmitglieder zahlen per Woche den halben Tag zwölf Kreuzer.

Auf den Jagdstand zahlen sämtliche Schützen per Mann den halben Tag achtzehn Kreuzer Beigebühr.

222 Der Vorstand.

Ich wohne jetzt große Burgstraße 2a. Sprechstunden
Vormittags bis 10 Uhr, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Dr. Sack,
Curarzt und Specialarzt für Frauenkrankheiten.
NB. Kranken finden in meinem Hause Aufnahme. 3133

Anzeige.

Von heute ab halte ich Sprechstunden von 10—1 Uhr.
Dr. M. Thilenius, hom. Arzt,

2873 Friedrichstraße 29.
Mein Cabinet zum Haarschneiden und Nasiren empfehle einem geehrten Publikum.

M. Schembs, Bader und Chirurg,
1967 Kirchhofsgasse 5, vis-à-vis der Expedition des Tagblatts.

Arbeitskleider

in sehr großer Auswahl und zu außergewöhnlich billigen Preisen
empfehlen die Kleiderhandlungen von
Metzgergasse 29, **H. Martin**, Metzgergasse 18.

Ausverkauf von Schuhwaren.
Zeugstiefelchen für Frauen und Mädchen von 1 fl.

24 fr. an, Kinderschuhe von 20 fr. an, ebenso noch eine
Barthe ältere Kleiderstücke von 8 fr. anfangend.

2683 **G. Rach**, Neugasse 11.
Feinste Blumen, Federn, Bänder, Tüll, Spiken, Schleier u.
zu sehr billigen Preisen neu angelommen bei

426 **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Der Cursus für Damen

im Maßnehmen, Zeichnen, Zuschniden und Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern beginnt am 15. Mai. Damenkleider werden angefertigt. Privatstunden ertheile ich in und außer dem Hause.

3028 **Frau Letzerich**, Ellenbogengasse 6.

Beschädigte Mühleisen, eine Delsamenvolze, sowie ein schwerer Mühlwagen zu verkaufen Dözheimerstraße 19. 2805

Ein Mahagoni-Damenschreibtisch ist billig zu verkaufen
Dözheimerstraße 2a im Hinterhause. 3083

Provisorischer

Fahrten-Plan der Taunus-Eisenbahn.

vom 7. Mai 1871 an gültig.



Rhein. und rhein. Bahn.
Correspondenz. m. d. Taunusbahn.

Taunus-Eisenbahn.

Wagen- und Sitzimme- rung.	Localzug. Personenzug.	Taunus-Eisenbahn.																
		1.	3.	7.	9.	11.	13.	15.	17.	21.	23.	29.						
Großher- schaft	ab	6.30	8.30	11.30	10.25	11.30	2	3	4.10	—	6.30	9.15	—					
Höchst	ab	6.10	6.25	9	—	—	—	—	—	7	7.8	—	9.15					
Goden	ab	6.25	6.40	8.15	10.35	11.45	2.10	3.15	4.20	—	6.45	9.30	—					
Godenige	ab	—	—	—	9.10	10.30	11.40	2.5	3.10	—	6.30	9.40	—					
Godenige	ab	6.30	—	—	9.43	10.40	11.55	2.15	3.35	—	6.50	—	—					
Goden	an	6.43	—	—	9.56	10.55	12.8	2.28	3.45	—	7.3	—	—					
Götzen	ab	6.42	9.17	10.38	11.47	2.12	3.17	4.28	—	6.47	9.52	—	—					
Götzenheim	ab	—	6.51	9.27	—	11.57	—	3.27	—	6.57	9.42	—	—					
Götzenheim	ab	—	7.3	9.58	—	12.10	—	3.38	4.36	—	7.8	9.53	—					
Götzenheim	ab	—	7.15	9.50	—	12.23	—	3.50	—	7.20	10.5	—	—					
Göttel	an	—	7.25	10	11	6	12.35	2.45	4	4.50	—	7.30	10.5	—				
Göttel	an	—	7.35	10	10	11	25	12.45	2.55	4.17	5	—	7.40	10.25	—			
Mainz	an	—	7.15	9.45	10	55	12	15	2.40	3.50	4.40	6.45	7	20	10	5		
per Dampfbootfah	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Göttel	ab	—	7.30	10	5	11	12	12	40	2.55	4.6	4.55	7	3	7.35	10.20	—	
Göttel	an	—	7.43	10	15	11	17	12	50	3.5	4.15	5.5	7.10	7.45	10	30	—	—
Göttel	ab	—	7.50	—	11	18	—	3	—	3.15	4.25	—	—	7.55	10	40	—	—
Göttel	ab	—	7.45	—	11	15	—	3	—	—	—	—	—	7.33	10	18	—	—
Göttel	ab	—	7.55	—	11	28	—	3.14	—	4.25	—	—	—	7.55	10	40	—	—
Göttel	ab	—	7.55	—	11	15	—	3	—	—	—	—	—	7.55	10	40	—	—
Göttel	ab	—	7.55	—	11	28	—	3.14	—	5.13	—	8	—	7.55	10	40	—	—
Göttel	ab	—	7.50	—	11	12	—	2.55	—	5	—	7.50	—	7.25	—	—	—	—
Göttel	ab	—	7.50	—	11	18	—	3	6	—	5	—	7.50	—	7.25	—	—	—
Göttel	ab	—	7.50	—	11	15	—	3	—	—	—	—	—	7.50	—	7.25	—	—
Göttel	ab	—	7.50	—	11	28	—	3.14	—	5.13	—	8	—	7.50	—	7.25	—	—
Göttel	ab	—	7.50	—	11	15	—	3	—	—	—	—	—	7.50	—	7.25	—	—
Göttel	ab	—	7.50	—	11	28	—	3.14	—	5.13	—	8	—	7.50	—	7.25	—	—
Göttel	ab	—	7.50	—	11	15	—	3	—	—	—	—	—	7.50	—	7.25	—	—
Göttel	ab	—	7.50	—	11	28	—	3.14	—	5.13	—	8	—	7.50	—	7.25	—	—
Göttel	ab	—	7.50	—	11	15	—	3	—	—	—	—	—	7.50	—	7.25	—	—
Göttel	ab	—	7.50	—	11	28	—	3.14	—	5.13	—	8	—	7.50	—	7.25	—	—
Göttel	ab	—	7.50	—	11	15	—	3	—	—	—	—	—	7.50	—	7.25	—	—
Göttel	ab	—	7.50	—	11	28	—	3.14	—	5.13	—	8	—	7.50	—	7.25	—	—
Göttel	ab	—	7.50	—	11	15	—	3	—	—	—	—	—	7.50	—	7.25	—	—
Göttel	ab	—	7.50	—	11	28	—	3.14	—	5.13	—	8	—	7.50	—	7.25	—	—
Göttel	ab	—	7.50	—	11	15	—	3	—	—	—	—	—	7.50	—	7.25	—	—
Göttel	ab	—	7.50	—	11	28	—	3.14	—	5.13	—	8	—	7.50	—	7.25	—	—
Göttel	ab	—	7.50	—	11	15	—	3	—	—	—	—	—	7.50	—	7.25	—	—
Göttel	ab	—	7.50	—	11	28	—	3.14	—	5.13	—	8	—	7.50	—	7.25	—	—
Göttel	ab	—	7.50	—	11	15	—	3	—	—	—	—	—	7.50	—	7.25	—	—
Göttel	ab	—	7.50	—	11	28	—	3.14	—	5.13	—	8	—	7.50	—	7.25	—	—
Göttel	ab	—	7.50	—	11	15	—	3	—	—	—	—	—	7.50	—	7.25	—	—
Göttel	ab	—	7.50	—	11	28	—	3.14	—	5.13	—	8	—	7.50	—	7.25	—	—
Göttel	ab	—	7.50	—	11	15	—	3	—	—	—	—	—	7.50	—	7.25	—	—
Göttel	ab	—	7.50	—	11	28	—	3.14	—	5.13	—	8	—	7.50	—	7.25	—	—
Göttel	ab	—	7.50	—	11	15	—	3	—	—	—	—	—	7.50	—	7.25	—	—
Göttel	ab	—	7.50	—	11	28	—	3.14	—	5.13	—	8	—	7.50	—	7.25	—	—
Göttel	ab	—	7.50	—	11	15	—	3	—	—	—	—	—	7.50	—	7.25	—	—
Göttel	ab	—	7.50	—	11	28	—	3.14	—	5.13	—	8	—	7.50	—	7.25	—	—
Göttel	ab	—	7.50	—	11	15	—	3	—	—	—	—	—	7.50	—	7.25	—	—
Göttel	ab	—	7.50	—	11	28	—	3.14	—	5.13	—	8	—	7.50	—	7.25	—	—
Göttel	ab	—	7.50	—	11	15	—	3	—	—	—	—	—	7.50	—	7.25	—	—
Göttel	ab	—	7.50	—	11	28	—	3.14	—	5.13	—	8	—	7.50	—	7.25	—	—
Göttel	ab	—	7.50	—	11	15	—	3	—	—	—	—	—	7.50	—	7.25	—	—
Göttel	ab	—	7.50	—	11	28	—	3.14	—	5.13	—	8	—	7.50	—	7.25	—	—
Göttel	ab	—	7.50	—	11	15	—	3	—	—	—	—	—	7.50	—	7.25	—	—
Göttel	ab	—	7.50	—	11	28	—	3.14	—	5.13	—	8	—	7.50	—	7.25	—	—
Göttel	ab	—	7.50	—	11	15	—	3	—	—	—	—	—	7.50	—	7.25	—	—
Göttel	ab	—	7.50	—	11	28	—	3.14	—	5.13	—	8	—	7.50	—	7.25	—	—
Göttel	ab	—	7.50	—	11	15	—	3	—	—	—	—	—	7.50	—	7.25	—	—
Göttel	ab	—	7.50	—	11	28	—	3.14	—	5.13	—	8	—	7.50	—	7.25	—	—
Göttel	ab	—	7.50	—	11	15	—	3	—	—	—	—	—	7.50	—	7.25	—	—
Göttel	ab	—	7.50	—	11	28	—	3.14	—	5.13	—	8	—	7.50	—	7.25	—	—
Göttel	ab	—	7.50	—	11	15	—	3	—	—	—	—	—	7.50	—	7.25	—	—
Göttel	ab	—	7.50	—	11	28	—	3.14	—	5.13	—	8	—	7.50	—	7.25	—	—
Göttel	ab	—	7.50	—	11	15	—	3	—	—	—	—	—	7.50	—	7.25	—	—
Göttel	ab	—	7.50	—	11	28	—	3.14	—	5.13	—	8	—	7.50	—	7.25	—	—
Göttel	ab	—	7.50	—	11	15	—	3	—	—	—	—	—	7.50	—	7.25	—	—
Göttel	ab	—	7.50	—	11	28	—	3.14	—	5.13	—	8	—	7.50	—	7.25	—	—
Göttel	ab	—	7.50	—	11	15	—	3	—	—	—	—	—	7.50	—	7.25	—	—
Göttel	ab	—	7.50	—	11	28	—	3.14	—	5.13	—	8	—	7.50	—	7.25	—	—
Göttel	ab	—	7.50	—	11	15	—	3	—	—	—	—	—	7.50	—	7.25	—	—
Göttel	ab	—	7.50	—	11	28	—	3.14	—	5.13	—	8	—	7.50	—	7.25	—	—
Göttel	ab	—	7.50	—	11	15	—	3	—	—	—	—	—	7.50	—	7.25	—	—
Göttel	ab	—	7.50	—	11	28	—	3.14	—	5.13	—	8	—	7.50	—	7.25	—	—
Göttel	ab	—	7.50	—	11	15	—	3	—	—	—	—	—	7.50	—	7.25	—	—
Göttel	ab	—	7.50	—	11	28	—	3.14	—	5.13	—	8	—	7.50	—	7.25	—	—
Göttel	ab	—	7.50	—	11	15	—	3	—	—	—	—	—	7.50	—	7.25	—	—
Göttel	ab																	

Mein neu und auf's reichste ausgestattete Lager fertiger

Herrn- und Knaben-Anzüge

empfehle zu nachstehenden Preisen zur geneigten Abnahme:

Jaquettes und Säce von Thaler 3½

Paletots " 5

Tuch-Röcke " 5

complete Anzüge " 7½

Joppen " 2½

Beinkleider " 2

Westen " 1

Arbeitshosen " 1

Knaben-Anzüge " 2

Confirmanden-Anzüge " 6½

} anfangend,

bis zu den feinsten Qualitäten.

Louis Süss,

24 Langgasse, im Badhaus zum goldenen Brunnen, 24,

W i e s b a d e n.

Flaschen-Bier,

	die $\frac{1}{2}$ Flasche: die $\frac{1}{2}$ Flasche:
Feinstes Frankfurter Lagerbier	7½ fr., 4½ fr.
" Wiener	10 " 5 "
" Nürnberger	10 " 6 "
jedes Quantum frei in's Haus geliefert, empfohlen	

J. & G. Adrian,
6 Bahnhofstraße 6.

Bestellungen für uns werden entgegengenommen bei L. Bender, Colonialwaarenhandlung, Webergasse 29, und bei S. Marxhelmer, Lederhandlung, Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke. D. O. 2479

Strassburger Schachtelkäse

(Münsterkäse)

in feinstter Qualität wieder eingetroffen bei
C. W. Schmidt,
Bahnhofstraße. 2608

Thee

in allen Gattungen bei stets frischer Waare zu den bekannten Preisen.

G. W. Winter,
Webergasse 5. 307

Fussbodenlack,

sowie alle übrigen Farben und Delfarben, zum Anstrich fertig, empfiehlt in bekannter Güte billigst 15906 J. B. Well, Ecke der Wöder- und Lehrstraße 14.

Fussbodenlack,

geruchlos, sofort trocknend, in beliebiger Färbung, sowie alle zum Anstreichen der Fußböden dienenden Firmitte, Bodenwuchse &c. bei 1199 Ed. Schellenberg, Neugasse 7. 2480

Bernstein-Fußbodenlack

(glänzender), schnell trocknend. Zu beziehen bei
Heh. Schmidt III., Rheinstraße 164 in Schierstein

Ochsenfleisch

1. Qualität per Pfund 18 fr. ist fortwährend zu haben bei
M. Baum, Ellenbogengasse 11. 2217

Hochstätte 28 sind fortwährend rohtannene Bohnenstangen, zehn- und sechzehnschülige Borde, Latten, Dicke und Schallerbäume billig zu verkaufen. 3093

Alle in das Rüser-Geschäft einschlagende Reparaturen, sowie auch neue Arbeiten werden gut und pünktlich besorgt. Näheres Gemeindebadgäschchen 1. 3048

Bahnhofstraße 7

300

sind Mittwochs und Samstags kalte Regen- und Douche Bäder, warme Süßwasser- und Wiesbadener Mineral-Bäder Kleinen-, Malz-, Fichtennadel- und Kreuznacher Mutterlaug-Bäder sowie alle sonstigen von den Aerzten verordneten Bäder zu haben

Tapeten, Borden und Wachstuch
empfiehlt Carl Jäger, Langgasse 16. 221

Das Kappenlager von Carl Georg

Mauritiusplatz 7,
empfiehlt Herren- und Knaben-Kappen in reicher Auswahl zu den billigsten Preisen. 188

Bäder

jeder Art liefert billigst Bademeister Hahn, Herrnmühlgasse 1. 73
Französisch-deutscher Conversations-Unterricht, verbunden mit allen Arten Handarbeiten, Montags Mittwochs und Freitags von 4 bis 7 Uhr Abends oben Webergasse 40 erste Etage. Nur in den angegebenen Stunden zu sprechen. 298

Eine Dame wünscht Unterricht im Englischen und Deutsch in und außer dem Hause zu erhalten. Näheres Frankfurtstraße 5 a. 301

Lessons in German

by a Graduate and master of one of the Colleges here who has resided for several years in England. High English recommendations. Apply to the office of this paper. 290

Zum Unterricht im

Französischen und Englischen

erbietet sich der Lehrer einer hiesigen höheren Schule (Dr. phil.) der diese Sprachen durch mehrjährigen Aufenthalt in den beiden Ländern praktisch erlernte. Näh. Exped. 290

Ein gewandter, academisch gebildeter Lehrer, Doctor phil. wünscht im Hause oder außerhalb Unterricht in Geschichte, Geographie, Literatur, deutschem Aufsatzen und Sprachen zutheilen. Näheres Frankfurtstraße 5 a. 272

Dözheimerstraße 2d werden Kleider geschmackvoll und billig angefertigt, ebenso alle Arten Maschinennähereien schmiedens besorgt. 184

Holster-Möbel, als: Kanape's nebst Stühlen, Sofas, Divans, Chaises longues &c. billig zu verkaufen bei W. Sternberger, Marktplatz 3. 1130

Leihhausarator W. Hack wohnt Hämmergasse 10. 21

Leihhausmakler H. Reiningier wohnt Langgasse 14, Hinterhaus. 22

Fortwährend Morgens früh Café, Mittag- und Abendessens sowie vorzügl. Lagerbier u. Schwalbacherstraße 3. 288

Eine Herdplatte mit Bugehr, Bratofen und Schiff, ist verkaufen. Näh. Exped. 5

Einige marmorene, polierte Waschkommoden mit Marmorplatten sind zu verkaufen Kirchgasse 25. 298

Eine Parthe Blumenkübel sind billig zu verkaufen Neustraße 40. 242

Maculatur zu kaufen gesucht Metzgergasse 1. 206

Local-Gewerbeverein.

Freitag den 12. Mai Abends 8½ Uhr findet die diesjährige General-Versammlung des Local-Gewerbevereins in Vocale des Herrn Weins, Goldgasse 2, statt, wozu sämtliche Mitglieder des Vereins höflichst eingeladen werden. Um mit zahlreichen Besuch hertet **Der Vorstand.**

Tagesordnung:

- Rechnungsablage für 1870;
- Wahl der Büßungs-Commission der Rechnung;
- Bericht des Budgets für 1872;
- Bericht über die Thätigkeit des Vereins im verflossenen Jahr;
- Neuwahl des Vorstandes;
- Wahl der Abgeordneten zur Generalversammlung in Biebrich;
- Stellung von Anträgen für dieselbe.

187

Feuerwehr.

Die Mannschaft der großen Fahrzeugrie No. 4 wird auf heutige Samstag Abend 8½ Uhr zu einer Versammlung in den Felsenkeller, Taunusstraße, berufen.

Die Spritzenmeister.

Providentia,

frankfurter Versicherungs-Gesellschaft.
Grundkapital 8 Millionen Gulden.

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß Herr Ph. Nagel in Wiesbaden die von ihm geführte Agentur unserer Gesellschaft niedergelegt hat und nunmehr die Herren

Moritz Schäfer in Wiesbaden und
Wilh. Blekel daselbst

uns für Feuerversicherungs-Geschäfte für Wiesbaden und Umgegend vertreten.

Frankfurt a. M., den 2. Mai 1871.

Providentia,

Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft.

Bezugnehmend auf obige Anzeige empfehlen wir uns zu Abschüssen von Versicherungen auf Mobilien, Vieh, Ernterzeugnisse, Maschinen u. s. w.

Die Prämien sind fest und billig, die Bedingungen in jeder Beziehung liberal.

Wiesbaden, den 2. Mai 1871.

Moritz Schäfer, Webergasse 23,

Wilh. Blekel, Langgasse 10,

Agenten der "Providentia".

Herren- und Knaben-Anzüge

in allen möglichen Qualitäten und Größen empfehlen in bedeutender Auswahl und mit einem lebhafte Geschäft zu erzielen zu herabgesetzten Preisen die

15935

Kleiderhandlungen von

Metzgergasse 29, **H. Martin**, Metzgergasse 18.

Michelsberg 5.

An- und Verkauf von Kleidungsstücken, Schuhwerk und Wäsche bei

A. Görlich.

Arbeits- Hemden und Kittel, sowie eine Auswahl in Stiefeln und Schuhen zu den billigsten Preisen.

Der Obige.

3150

3 u. 6 kr. Kleistämmen und Frisstämmen von Kautschuk bei **G. Burkhardt**, Michelsberg 16. 257

Zur weissen Taube, Neugasse 17.

Heute Samstag den 6. und Montag den 8. Mai,

Ansang 7½ Uhr Abends:

3134

Musik- und Gesangs-Soirée

der Familie Müller und Millochau, Pianiste, und Komiker Herren Keller und Baeri, bestehend aus 8 Personen, 5 Damen und 3 Herren.

Bei Müller, Stiftstraße 16.
Morgen Sonntag: Musik- und Gesangs-Soirée der Familie Müller und Millochau, Pianiste, und Komiker Herren Keller und Baeri, bestehend aus 8 Personen, 5 Damen und 3 Herren. Ansang des ersten Concertes Nachmittags um 1½ 4 Uhr, des zweiten Concertes Abends um 8 Uhr; Ende 11 Uhr. Entrée für Herren 6 kr., für Damen 3 kr.

3135

Felsenkeller, Taunusstraße 12.

Morgen und jeden Sonntag von 4 Uhr an:

Grosses Frei-Concert à la Strauss,

wozu einladet **C. Martins.**

150

Restauration Bläcker,

Adlerstraße 10.

Morgen Sonntag Frei-Concert. Ansang 4 Uhr. Bier per Glas 5 kr.

3162

Restauration Weins.

Vorläufiges Frankfurter Lagerbier per Glas 5 kr., von 6 Uhr an Strassburger Bock-Ale von Gruber & Keeb.

3159

Georg Bücher's Felsenkeller,

Bierstadterstraße 17.

Lagerbier.

2962

Bon heute an Marix'ches Lagerbier per Glas 4 kr. bei **Bläcker**, Adlerstraße 10.

Bon heute an habe ich meine **6 Sr Weine** (eigenes Wachsthum) in Zapf genommen und bitte um geneigten Zuspruch.

Nieder-Walluf, den 1. Mai 1871.

Jacob Zimmermann.

Abgekochten Schinken

bei Aug. Hahn, Kirchgasse 6 a. 3171

Orangen, süße, saftige Frucht,

per Stück 4 und 5 kr.

Citronen per Stück 3 u. 4 kr.

empfiehlt **F. L. Schmitt**, Taunusstraße 25. 2900

Frische Eier und Butter

bei **E. Cahn** aus Mainz, Schulgasse 5.

3065

Auctions-Bureau von Carl Jäger.

Unterm heutigen habe ich außer meinem Tapeten-, Wachstuch-, Schreibmaterialien- und Cigarren-Geschäft an diesem Platze ein "Auctions-Bureau" etabliert. Dieser Geschäftszweig entspricht übernehmend den Verkauf von Waren, Feld- und Gewerbe-Erzeugnissen aller Art, Mobilien &c. in größeren und kleineren Partien.

Strenge Discretion, sowie reelle und coulante Abwicklung aller Geschäfte versicherte im Vorraus.

Einem geehrten Publikum mein "Auctions-Bureau" zur gesetzlichen Benutzung empfehlend, zeichnet mit aller Hochachtung

Carl Jäger, Langgasse 16.
Auctions-Locat.: Kirchhofsgasse 4. 2876

Necht Fölnisches Wasser, Parfümerien

bei

Paul Hauser, Taunusstraße Nr. 9.
Magazin für Holzschmiedereien. 2625

Wilhelm Butz, Michelsberg
No. 8,

empfiehlt sein Lager fertiger Herrnkleider, sowie eine sehr schöne Auswahl in- und ausländischer Stoffe zur geneigten Abnahme. Durch einen längeren Urlaub, dem die gänzliche Entlassung vom Militärdienst gewiß folgt, bin ich im Stande, meinem Geschäft selbst vorzustehen. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, die mich Bekehrenden durch gute Arbeit und sehr billige Preise zu freuen zu stellen, um meinem jungen Geschäft den erfreulichen Anfang vom vorigen Jahre wieder zu gewinnen.

Gefälligen Aufträgen entgegengehend, zeichne achtungsvoll
2795 W. Butz.

Cigarren-, Rauch- & Schnupftabak-Lager

Chr. L. Häuser,

31 Kirchgasse 31
(Eckladen vom Mauritiusplatz). 2474

Bonner Fahnen-Fabrik.

Reichsfahnen nach neuester Verfassung eines hohen Ministeriums, Fahnen mit oder ohne Germania, Wachstucht, haben wir zum Detail-Verkauf lediglich dem Herrn L. Meyer, Langgasse 11 in Wiesbaden, übertragen. 1821

Bouleaux aus der Bonner Fahnen-Fabrik sehr billig. Detail-Verkauf bei L. Meyer, Langgasse 11. 1823

Eine große Auswahl Krägen und Manschetten, Armband-Garnituren, Schürzen, sowie alle Weihwaffen und Stickereien das Neueste billigst bei 426 F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Ein gutes Tafellavier ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres durch Herrn Fuchs, Webergasse 1. 303

Wichtere neue, seine, schwarze Tuchröcke sind, um damit zu räumen, sehr billig zu verkaufen bei

W. Hack, Häfnergasse 10. 16371

Friedrichstraße 28 ist eine Garnitur Polstermöbel (neu) billig zu verkaufen. 3071

Ruhrkohlen bester Qualität

in stets frischer Sendung empfiehlt

G. D. Linnenkohl,
13707 Ellenbogengasse 15. Nerostraße 48.

Ruhrkohlen sind frisch aus den Gruben somit während zu beziehen bei

12929 P. Blum, Metzgergasse 25.
Diese Ruhrkohlen, neu gemachtes Buchenscheitholz, sowie Wellchen sind zu haben bei
13892 Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.

Ruhrkohlen,

beste Qualität, sind direkt vom Schiff zu beziehen bei
2449 Emil Willms.

Ruhrkohlen erster Qualität, sehr frückreich, sind vom Schiff zu beziehen bei

August Koch, Oranienstraße 16. 1569

Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Ziegelkohlen
I. Qualität billigst zu beziehen bei
2299 Pet. Beysiegel, Kirchgasse 12.

Ruhrkohlen

1. Qualität, sehr frückreich, sind stets frisch zu beziehen bei
H. Cürtin, Platterstraße 8.
Bestellungen nimmt Herr J. B. Wagemann, Mühlgasse 22, für mich entgegen. 29

Ruhrkohlen,

sehr frückreich, sind frisch eingetroffen bei
1057 G. Hahn, II. Schwalbacherstraße 4.

Alle Sorten Borde, Diele, Latten, Sparren sind billigst zu beziehen bei
3004 A. Brandscheid, Mühlgasse 4.

Eine große Glöde

(Messing oder Gusseisen) gekauft Emserstraße 33. 30

Möbel zu verkaufen

Nerostrasse 16 Parterre:

Einige Garnituren Polstermöbel, sowie einzelne Sofas, Kamine, Schreibtische, Bücher-, Silber-Kleiderschränke, Kommoden, Tische, Spiegel, Betten, Stühle, Strohschüle, letztere per Stück 1 fl. 48 fr. 18

Für Pumpenmacher.

Sämtliches Werkzeug ist zu verkaufen Faulbrunnenstr.

Ein neuerbautes Landhaus, in der schönsten Lage Wiesbadens, elegant eingerichtet, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Expedition. 31

Eine gut erhaltenen Wiege und eine einschläfige Bettstelle billig zu verkaufen Nerostraße 25 im Hinterhaus. 31

Ein fast neues Reservoir, 15 Ohm haltend, ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 31

Waschbütteln, eine kleine Parthe verschiedener Größe, ist mir zum Verkauf sehr billigen Preisen übertragen. 31

Heinr. Heyman, Mühlgasse 2. 25